

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Jürgen Koppelin, Ulrike Flach, Otto Fricke, Dr. Claudia Winterstein, Christian Ahrendt, Daniel Bahr (Münster), Uwe Barth, Rainer Brüderle, Angelika Brunkhorst, Ernst Burgbacher, Patrick Döring, Mechthild Dyckmans, Jörg van Essen, Paul K. Friedhoff, Dr. Edmund Peter Geisen, Miriam Gruß, Joachim Günther (Plauen), Dr. Christel Happach-Kasan, Heinz-Peter Haustein, Elke Hoff, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Dr. Heinrich L. Kolb, Hellmut Königshaus, Gudrun Kopp, Sibylle Laurischk, Harald Leibrecht, Ina Lenke, Michael Link (Heilbronn), Markus Löning, Horst Meierhofer, Patrick Meinhardt, Jan Mücke, Burkhardt Müller-Sönksen, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Jörg Rohde, Frank Schäffler, Marina Schuster, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Max Stadler, Dr. Rainer Stinner, Florian Toncar, Christoph Waitz, Dr. Volker Wissing, Martin Zeil, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP**

### **Verwendung von Steuermitteln im Zuge der Terrorbekämpfung**

Mit dem Gesetz zur Finanzierung der Terrorbekämpfung wurde die Versicherungsteuer mit Wirkung vom 1. Januar 2002 von 15 v. H. auf 16 v. H. und die Tabaksteuer mit Wirkung jeweils zum 1. Januar 2002 und 1. Januar 2003 um 1 Cent/Zigarette erhöht. Die damaligen Koalitionsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hielten zusätzliche Steuereinnahmen des Bundes zur Finanzierung der verstärkten Anstrengungen zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus nach den Ereignissen vom 11. September 2001 für unabdingbar.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Sind die mit dem Gesetz eingeplanten Steuermehreinnahmen von 1,5 Mrd. Euro (2002), 1,625 Mrd. Euro (2003), 2,06 Mrd. Euro (2004) und 2,125 Mrd. Euro (2005) erzielt worden?
2. Für welche Zwecke wurden die Mittel verwendet?
3. Welche Maßnahmen bei Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und Bundeskriminalamt sowie im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe wurden als Reaktion auf die Ereignisse des 11. September 2001 eingeleitet?
4. Welche Mittel wurden für diese Maßnahmen in den Jahren 2002, 2003, 2004 und 2005 aufgewendet?
5. Handelt es sich um dauerhafte oder um einmalige Maßnahmen?

6. Soweit es sich um einmalige Maßnahmen handelt, welche Mittel wurden für sie aufgewendet?
7. Wie hat sich in den Jahren 2002 bis 2005 das Steueraufkommen des Bundes mit und ohne die genannten Steuererhöhungen entwickelt?
8. Mit welchen Steuereinnahmen aus dem o. g. Gesetz rechnet die Bundesregierung für die Jahre 2006 und 2007?
9. Welche Maßnahmen werden aus diesen Mitteln im Jahr 2006 und 2007 zur Terrorbekämpfung eingesetzt?

Berlin, den 31. Mai 2006

**Jürgen Koppelin**

**Ulrike Flach**

**Otto Fricke**

**Dr. Claudia Winterstein**

**Christian Ahrendt**

**Daniel Bahr (Münster)**

**Uwe Barth**

**Rainer Brüderle**

**Angelika Brunkhorst**

**Ernst Burgbacher**

**Patrick Döring**

**Mechthild Dyckmans**

**Jörg van Essen**

**Paul K. Friedhoff**

**Dr. Edmund Peter Geisen**

**Miriam Gruß**

**Joachim Günther (Plauen)**

**Dr. Christel Happach-Kasan**

**Heinz-Peter Haustein**

**Elke Hoff**

**Birgit Homburger**

**Dr. Werner Hoyer**

**Dr. Heinrich L. Kolb**

**Hellmut Königshaus**

**Gudrun Kopp**

**Sibylle Laurischk**

**Harald Leibrecht**

**Ina Lenke**

**Michael Link (Heilbronn)**

**Markus Löning**

**Horst Meierhofer**

**Patrick Meinhardt**

**Jan Mücke**

**Burkhardt Müller-Sönksen**

**Hans-Joachim Otto (Frankfurt)**

**Detlef Parr**

**Cornelia Pieper**

**Gisela Piltz**

**Jörg Rohde**

**Frank Schäffler**

**Marina Schuster**

**Dr. Hermann Otto Solms**

**Dr. Max Stadler**

**Dr. Rainer Stinner**

**Florian Toncar**

**Christoph Waitz**

**Dr. Volker Wissing**

**Martin Zeil**

**Dr. Guido Westerwelle und Fraktion**